



Rapunzel, Frau Holle & Co. Lesetexte Märchen

von Sandra Thum-Widmer
mit Illustrationen von Anne Rasch

Nach einigem Üben können Kinder aus Buchstaben rasch Wörter und Sätze bilden. Doch haben sie auch den Sinn des Gelesenen erfasst? Das Ziel eines umfassenden Deutschunterrichts ist es, nicht nur mechanisch fließend lesen zu können, sondern vielmehr auch das Leseverstehen zu schulen. Das sinnentnehmende Lesen stellt eine Kompetenz dar, die nicht nur in der Schule, sondern auch im Alltag notwendig ist. Erst, wenn ein Text zusammenhängend erfasst und verstanden werden kann, ist er auch interessant. Wenn die Kinder dies das erste Mal erfahren haben, werden Bücher plötzlich richtiggehend „verschlungen“. Auf einmal lösen sich die Kinder nur noch ungern von ihrer Lektüre.

Im Material „Rapunzel, Frau Holle & Co. Lesetexte Märchen“ wird das Textverständnis anhand von Märchen trainiert. Die Kinder lernen verschiedene Lesestrategien kennen und anzuwenden. Die Märchen dieses Materials entstammen allesamt den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Die erste Auflage der Märchen erschien im Jahre 1812 und umfasste 86 Märchen. Die beiden Brüder Jacob und Wilhelm gelten unter anderem

als Gründungsväter der Deutschen Philologie, bzw. Germanistik.

Die von ihnen gesammelten Märchen entstammen allerdings nicht ihrer eigenen Fantasie, sondern es sind vielmehr alte, mündlich überlieferte Geschichten. Diese haben sie zusammengetragen und überarbeitet.

In diesem Material üben die Kinder das sinnentnehmende Lesen anhand von zehn bekannten Märchenklassikern der Brüder Grimm sowie abwechslungsreichen und motivierenden Aufgaben. Wir haben die ausgewählten Märchentexte sinnerhaltend nacherzählt und wo nötig etwas gekürzt, so dass kein Text mehr als eine Seite umfasst, um eine angemessene Textlänge für die Schüler zu erhalten.

Lesestrategien und Kompetenzen

Über sinnentnehmendes Lesen wird spätestens seit PISA viel geschrieben und diskutiert. Wie aber wird es in der Praxis trainiert? Welche Grundfähigkeiten müssen dafür vorhanden sein? Welche Lesestrategien gibt es und wie wendet man sie an? Mit dieser Thematik setzt sich dieses Material auseinander.

Märchen sind ein Volks- und Kulturgut, das den Kindern vermittelt werden soll. Als



Textsorte für Leseübungen eignen sie sich dabei besonders gut, weil es sich bei ihnen um eine Kurzprosaform handelt. Die Kinder haben das Märchen vergleichsweise schnell gelesen, müssen es aber trotzdem sehr genau und gründlich untersuchen, um den Inhalt zu erfassen. Viele Märchen sind den Kindern bereits durch die Erzählungen ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten mehr oder weniger bekannt. Zudem sind Märchen einfach „fantastisch“ und motivieren die Kinder durch viele spannende Inhalte wie dem Kampf von Gut gegen Böse sowie vielen magischen Wesen und Handlungen zum Lesen.

Jetzt aber geht es darum, diese Texte selbst zu lesen. Mit Kindern der 4./5. Klasse kann bereits ein etwas anspruchsvolleres und kreativeres Textverständnis geübt werden. So sollen beispielsweise Märchenfiguren charakterisiert, ein Zeitungsbericht untersucht und ein Tagebucheintrag verfasst werden.

Als Hilfe für das Verstehen eines Textes gibt es für die Kinder das Übersichtsblatt „So verstehe ich den Text!“ mit einem möglichen Ablauf in fünf Schritten.

Insbesondere sollen die Kinder durch die Märchen im Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“

arbeiten und Fortschritte machen. Folgende Lernziele werden erreicht:

- Die Kinder können den Handlungsablauf der Geschichten erfassen.
- Die Kinder können zentrale Aussagen ermitteln und wiedergeben.
- Die Kinder können Zusammenhänge in den Geschichten erkennen.
- Die Kinder können Aussagen mit konkreten Textstellen belegen.

Die Lesestrategien müssen systematisch geübt und angewendet werden. Zu den bekannteren Strategien gehören:

- Text überfliegen
- Text genau lesen
- Unbekanntes klären, Fremdwörter nachschlagen
- Text in Abschnitte gliedern
- wichtige Stichwörter im Text unterstreichen
- Schlüsselbegriffe herausschreiben
- W-Fragen stellen
- Text zusammenfassen

Die Methoden können nach Belieben erweitert und ergänzt werden, auch mit mündlichen, über das reine Leseverstehen hinausführenden Aktivitäten. Je nach Stärke der Klasse kann man die Kinder mit zusätzlichen Aufträgen fordern. Hier einige Beispiele:

- szenisches Darstellen (bestimmte Textstellen)



- das Märchen in ein Hörspiel umsetzen
- freies Nacherzählen des Märchens vor der gesamten Klasse
- ein anderes Ende schreiben
- das Märchen fortsetzen
- Visualisieren des Märchens (z. B. Symbole und Bilder zu jedem Abschnitt finden)
- Plakate zu einzelnen Märchenfiguren gestalten

Kurzüberblick über den Inhalt des Materials

Das Material besteht aus zehn verschiedenen Märchen. Zu jedem Märchen gibt es vier Übungsangebote. Die Angebote können einzeln und unabhängig voneinander oder aber als komplette Märchen-Einheit eingesetzt werden.

Einsatz des Materials

Das Material eignet sich für den Einsatz in den Klassenstufen 4–5. Es empfiehlt sich, die Arbeitsblätter einzeln auszudrucken, damit jedes Kind seine ganz persönliche Märchen-Sammlung anlegen kann. Bei den Lösungsblättern macht es zudem Sinn, sie der besseren Haltbarkeit wegen zu laminieren. Auf diese Weise können die Arbeitsblätter nach ihrer Bearbeitung von den Schülern selbstständig kontrolliert werden.

Individualisieren im Unterricht

Neben dem Einsatz als Arbeitsblatt in einer gewöhnlichen Unterrichtsstunde eignet sich das Material auch bestens, um zu individualisieren oder schnellen Schülern ein spannendes Zusatzmaterial (z. B. in einem Ordner) anzubieten.

Die Arbeitsblätter eignen sich darüber hinaus besonders gut zur Differenzierung, da nicht alle Blätter von allen Schülern gelöst werden müssen.

Außerdem kann im individuellen Tempo gearbeitet werden, weil am Schluss oft eine Selbstkontrolle stattfindet.

Damit die Lehrperson und die Kinder die Übersicht behalten, empfiehlt es sich, den Laufzettel zu benutzen. So kann jederzeit überprüft werden, welche Angebote von welchem Kind schon gelöst worden sind.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!

